
Der ADAC sucht den Fahrsicherheitsprofi 2019

Zum dritten Mal sucht der ADAC gemeinsam mit seinem Partner Continental den besten, sichersten und technisch versiertesten Fahrer. Unter der Anleitung müssen die Teilnehmer in baugleichen Fahrzeugen Energiesparrunden absolvieren, Geschicklichkeits- und Geländeparcours bewältigen und zeigen, wie gut sie mit verschiedenen Assistenzsystemen zurechtkommen. Ergänzt werden die praktischen Fahrtests um eine theoretische Übung.

Im Juli finden sieben Vorrundenveranstaltungen auf modernen ADAC-Fahrsicherheitszentren in ganz Deutschland statt. Dabei treten 40 Teilnehmer gegeneinander an und ermitteln pro Veranstaltung sechs Finalisten. Gekürt wird der neue Fahrsicherheits-Profi aus diesen 42 Vorrundenbesten im August im Fahrsicherheitszentrum Hannover-Laatzten.

Als Hauptgewinn darf der Sieger einen Mini One Cabrio im Wert von 26 000 Euro mit nach Hause nehmen. Der oder die Zweitplatzierte erhält eine 34 PS starke BMW G 310 GS im Wert von 5900 Euro, und als dritter Preis wartet ein exklusiver Tag mit Trainings, Slalom und Testfahrten auf dem Contidrom bei Hannover im Wert von 1000 Euro.

Teilnehmen können Autofahrer, die den Führerschein Klasse B besitzen. Die Autos werden vom Veranstalter gestellt. Unter allen korrekten Bewerbungen werden die Vorrundenteilnehmer gleichmäßig nach Geschlecht ausgelost. Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2019. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Rüttelplatten-Prüfung beim "ADAC Fahrsicherheits-Profi".

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC



Offroad-Prüfung beim "ADAC Fahrsicherheits-Profi".

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC